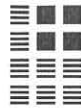


Produktion

Position



Seite
Rubrik

29

Kunde

All for One Steeb AG

Ausgabe

15.11.2012/Nr. 46/2012

Heftumfang

32 Seiten

Medienart

Printmedien

Medientyp

Fachpresse

Erscheinungsweise

wöchentlich

Branche

Verarb. Industrie allg.

Bundesland

Überregional

Nielsengebiet

nicht zugeordnet

Auftrags-Nr.

13612

Kunden-Nr.

31272

Thema-Nr.

051.069

Suchbegriff(e) 1. All for One, -Steeb AG

Verlag

verlag moderne industrie GmbH, 86899 Landsberg, Justus-von-Liebig-Straße 1, Tel.: 08191 1250, Fax: 08191 125483
E-Mail: info@mi-verlag.de, URL: www.mi-verlag.de

Redaktion

Produktion Redaktion, 86899 Landsberg, Justus-von-Liebig-Straße 1, Tel.: 08191 125681, Fax: 08191 125100
E-Mail: redaktion@produktion.de, URL: www.produktion.de

Publikation	Auflage *		Reichweite**		Medien-Nr.
	verkauft	verbreitet	gedruckt	(in Mio.)	
Produktion	3.658	39.729	40.000 ¹	0,21 ^a	3299

Quelle(n): * 1. IVW ** a. gewichtet
© Copyright des Artikels liegt beim Verlag

SOFTWARE

Blickle steigert Automatisierungsgrad

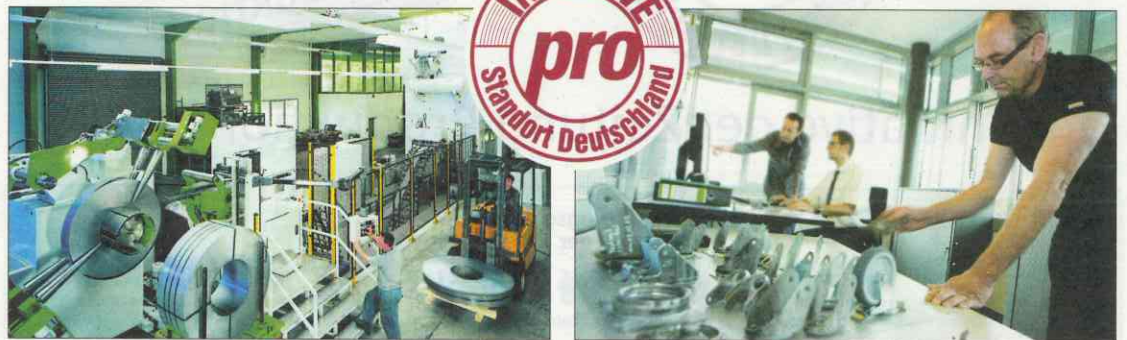
PRODUKTION NR. 46, 2012

Obwohl weltweit engagiert produziert Blickle ausschließlich in Deutschland. Mit einer neuen Software will der Räder- und Rollenspezialist möglichst viele Geschäftsprozesse unterstützen.

ROSENFELD (GK). Bei der Einführung der SAP-Mittelstandssoftware bei Blickle ging es in erster Linie darum, möglichst schnell in sicheres Fahrwasser nach der Produktabkündigung des damaligen Softwarelieferanten zu gelangen. Deshalb votierte man auch für eine Big-Bang-Implementierung.

Nach einer rund sechsmonatigen Vorbereitungsphase zusammen mit dem gewählten SAP-Mittelstandspartner All For One Steeb konnten mit der neuen integrierten Unternehmenslösung 'All for Machine für Maschinen- und Anlagenbauunternehmen' alle relevanten Kerngeschäftsprozesse unterstützt werden – von Angebot und Kundenauftrag über Disposition, Bedarfsmeldungen sowie Bestellungen und Fertigung bis hin zur Kommissionierung und Auslieferung. Die Userzahl beim Going-Live: 180.

„Anschließend an das Going-Live formulierten wir die Leitlinie, schrittweise möglichst viele Ge-



Die Maxime, ausschließlich am Standort Deutschland zu produzieren, ist für Blickle eine Herausforderung. Bild: Blickle

Mit einer neuen Software konnte Blickle schlanke Abläufe realisieren. Bild: Blickle

schäftsprozesse mit SAP abzudecken – existierende, neue und auch optimierte“, berichtet Blickle-IT-Leiter Brugger. Und der SAP-Einsatz nahm bei dem Räder- und Rollenspezialisten deutlich Fahrt auf. Bis heute ist die Userzahl auf 360 angewachsen; damit hat sie

Bei Tochterfirmen findet Rollout statt

sich in knapp sechs Jahren verdoppelt. Auch das Datenvolumen ist kräftig geklettert, ebenso fast um das Doppelte. Ferner wurden die SAP-Lösungen für das Warehouse-Management (gekoppelt mit einem neu errichteten Großlogistikzentrum), für das Instandhaltungsmanagement und für das Projektmanagement eingeführt sowie ein

Business-Warehouse-System. Demnächst sollen dort auch SAP Business Objects-Lösungen verwendet werden. Außerdem finden sukzessive SAP-Rollouts in den internationalen Niederlassungen und Tochterfirmen statt. Bei den Roll-outs greift Blickle auf das internationale SAP-Netzwerk United VARs zurück, das von All for One Steeb und dem spanischen SAP-Partner Seidor gegründet wurde.

Bei Blickle stehen die SAP-Räder eigentlich nie still, denn fast täglich gibt es an die IT von den Fachabteilungen oder den Key-Usern Änderungsanforderungen. „Wir konnten durch die Software schlanke Abläufe realisieren und den Automatisierungsgrad steigern, denn unsere Maxime, ausschließlich am Standort Deutschland zu produ-

zieren, ist natürlich Herausforderung und Wettbewerbsvorteil zu gleich“, sagt Blickle-Geschäftsführer Walter Wager.

IT ist für Blickle erfolgskritisches Momentum

„Ohne die IT könnten wir unser Geschäft nicht so betreiben, wie wir es betreiben: stark kundenorientiert mit kurzen Lieferzeiten, mit schlanken Prozessen und hoher Fertigungstiefe, mit hoher Innovationsbereitschaft, mit guten schwäbischen Tugenden – und international. Insofern stellt für uns die IT respektive eine wirkungsvolle IT-Unterstützung unserer Unternehmensprozesse ganz klar ein erfolgskritisches Momentum dar“, meint Wager.



425240452

Hauptausgaben

0329912320

425.240.452 [30]

Deutsche Medienbeobachtungs Agentur GmbH | Media Monitoring Agency | Agence d'Observation des Médias
Postfach 11 03 80 | D-10833 Berlin | Gneisenaustraße 66 | D-10961 Berlin, Germany | Tel: +49 30 203987 - 0
Fax: +49 30 203987 - 77 | sales@ausschnitt.de | www.ausschnitt.de